

# Zeitplan Schützenfest 1999

für den Jungschützenzug

Mi. 07.07.99	19.30 Uhr	Versammlung im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen.
Do. 08.07.99	17.00 Uhr	Schmücken des Festplatzes, der Gemarkung und Quartierbezug.
Fr. 09.07.99	19.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Sa. 10.07.99	9.30 Uhr	Antreten beim Kameraden Herbert Kleinherbers, danach um 10.30 Uhr zum H.Duden.
	ca.19.45 Uhr	Antreten im Festzelt.
So. 11.07.99	12.00 Uhr	Verabschiedung unseres Kameraden Martin Weidemann in der Hütte
	14.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Mo. 12.07.99	10.30 Uhr	Frühschoppen beim Kameraden Jens Göring Scheideweg 12 46485 Wesel
Di. 13.07.99	10.00 Uhr	Frühschoppen im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen.
Fr. 16.07.99	19.00 Uhr	"Platzaufräumen": Treffpunkt in der Gärtnerei Norbert Jöhren.

## Impressum:

Redaktion: L. Emde, M. Hemming, M. Lahmann, T. Schrammeyer  
und alle die in dieser Ausgabe vorkommen  
Zeichnung: Manfred Wieland  
Druck: Copyright Wesel



Wie aus dem Ei gepellt und  
völlig glatt gebügelt ????



Kosmetikstudio  
Heidrun Cyrener  
Eichenstr. 8  
46485 Wesel  
Tel.: 0281/51619



Termine nach telefonischer Vereinbarung

**FREIZEITIMKER**  
KLAUS & CHRISTA  
STEFFEN



Schräger Weg 3  
46485 Wesel  
☎ 02 81 / 6 09 08

Naturprodukte  
direkt vom  
Imker

*Honig • Met • Blütenpollen • Bienenwachskerzen*

**Die Komfortklasse**



Werkvertretungen  
**Ernst A. Berning**

Garten-, Rasen- und Kommunalmaschinen

Verkauf · Geräteverleih · Ersatzteillager · Fachwerkstatt  
Esplanade 8 · 46483 Wesel

Telefon (02 81) 2 38 16 · Telefax (02 81) 2 48 68 · Telex btx 0281238161 · BTX · 934575

**Zuverlässigkeit ist unsere Stärke**



### Hallo liebe Leser des Jungschützenechos!

Willkommen zur 6. Ausgabe unseres Jungschützen-Echo's. Auch zum diesjährigen Schützenfest möchten wir Sie wieder über die Aktivitäten und Ereignisse der vergangenen 12 Monate informieren.

Von dieser Ausgabe werden wir wie üblich 500 Exemplare kostenlos an unsere Schützen und Gäste verteilen.

Ein besonderes Dankeschön gilt dabei natürlich allen Werbepartnern und Gönnern des Jungschützenzuges, denn ohne deren großzügigen Unterstützung wäre diese Zeitung und einige andere Aktivitäten im Jahr nicht möglich.

### Über folgendes werden wir berichten:

- Vorstandsbericht
- Jungschützentour 1998
- Das wahre Ziel eines Schützen
- Weihnachtskegeln 1998
- Vogelpreisträger
- Hier geht's um die Wurst
- Die Gameshow
- Jubiläumsbesuche 1999
- Terminvorschau 1999
- Zeitplan Schützenfest 1999

Wir wünschen nun allen Lesern und Gästen ein vergnügliches Schützenfest 1999.

FLORISTIK · KRÄNZE  
**NORBERT JÖHREN**

46485 WESEL - LACKHAUSEN  
Konrad-Duden-Str. 83 - Gärtnerei 90  
☎ 02 81/6 20 02 - Fax 02 81/2 82 77

Friedhofsgärtnerei  
Caspier-Baur-Friedhof  
☎ 02 81/2 86 00

Blumen · Kränze · Konrad-Duden-Str. 83 · 46485 Wesel-Lackhausen



GESELLSCHAFTEN  
BIS 120 PERSONEN

Gaststätte

*Manfred Hüser*

Lackhausen bei Wesel  
Konrad-Duden-Straße



**Diebels**  
Das freundliche Alt

GARDINEN · DEKORATIONEN · POLSTEREI  
TEPPICHBÖDEN · SONNENSCHUTZ



**RAUM AUSSTATTER  
PETER BUROCK**

46535 DINSLAKEN  
KOLPINGSTR. 8  
TEL. 02064 / 18849

46485 WESEL-LACKHAUSEN  
KONRAD-DUDEN-STR. 85B  
TEL. 0281 / 60882

## Vorstandsbericht

Am 05.02.1999 fand in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung vom Jungschützenzug statt. Bei diskussionsfreudiger Stimmung und Freibier ging man dann zur Tagesordnung über. In der Jahreshauptversammlung werden alle Jahre wieder die Weichen für das laufende Schützenjahr gestellt.

Als erstes begrüßte der Jungschützenführer die anwesenden Mitglieder und den Vertreter des Hauptvorstandes **Helmut Oletz**.

**Lars Emde** begann danach mit seinem Bericht über das abgelaufene Schützenjahr, und konnte über zahlreiche Aktivitäten berichten, die auch in diesem Jahr wieder auf gute Resonanz stießen.

Die Mitgliederzahl der Jungschützen ist mit achtundvierzig aktiven „Rottröcken“ konstant geblieben. Was aber nicht heißt, daß wir keine Neumitglieder mehr aufnehmen. Wir freuen uns zum diesjährigen Schützenfest gleich drei neue Mitglieder begrüßen zu können.

Nachdem Lars Emde seinen Bericht abgeschlossen hatte, ließ der nächste nicht lange auf sich warten.

**Markus Lahmann** unser Rendant der Jungschützen und Herr aller Zahlen, gab uns dann noch einen Einblick in den Einnahmen- und Ausgabenkatalog unserer Jungschützenkasse. Nach ein paar Fragen zu einzelnen Posten, wurde der Vorstand anschließend entlastet.

Im allgemeinen wurden noch 2-3 Punkte unter verschiedenes angesprochen, und da auch keine Neuwahlen anstanden, war die Versammlung relativ schnell beendet und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen.

Zum diesjährigen Schützenfest können wir uns auf das Freibier von zwei Kameraden freuen. Denn für zehnjährige Mitgliedschaft im Jungschützenzug werden **Martin Baschke** und **Oliver Tenbergen** ausgezeichnet.

# Copyright Kopiercenter

46483 Wesel · Reeser Landstraße 24  
Telefon 02 81 - 96 30 56



**Canon**  
Beratung - Service - Verkauf

## Spielmannszug des Schützenvereins Lackhausen e.V.

*Wir möchten Jugendliche, die Spaß an der Musik haben, für uns gewinnen.*

Übungsstunden:

Blasmusik: **Montags von 19:30 - 21:00 Uhr bei H. Kleinherbers**  
Spielmannszug u. Fanfaren: **Mittwochs von 19:00 - 20:30 Uhr Vereinsheim**

Auskunft bei:

Holger van Holt, Graf v. Strauffenbergstr. 75, 46485 Wesel, Tel.: 0281/65992

## Bauelemente B.Lahmann

Montage von Fenster  
Haustüren Rolläden Markisen

Hummelweg 6  
Tel.0281/963553  
Mob.0172/2676276

Fax. 963555



## Bad Laasphe All Inclusive ist voll im Trend

Alles begann mit dem treffen in der Gaststätte Erdnuss. Man stimmte sich schon mal so langsam ein, auf die Dinge die so auf einen zu kommen können. Um 14.00 Uhr war es dann endlich soweit. Die Deckel bezahlt, der Bus bereit. Nach einer dreieinhalb stündigen Busfahrt, kamen wir gut gelaunt an unserem Bestimmungsort an. Das Hotel „Rothaar-Treff“, wurde somit für dieses Wochenende unser zu Hause. Mit der Vergabe der Zimmer, hatten wir von nun an **All Inclusive**. Um 18.30 Uhr gab es dann erst mal Abendessen. Und wenn ich sagte Abendessen, meinte ich nicht damit, irgend ein null acht fünfzehn Essen. Denn es wurde richtig aufgeföhren. Ein Buffet der besonderen Art, daß keine Wünsche offen ließ. Aber es soll ja manche geben, die auch von so etwas nicht satt werden. Diesen Herren sei gesagt: Ihr habt Würmer, und selbst die sind nicht gesund. Nachdem wir uns also den Wams so richtig voll geschlagen hatten, ging es dann in den Keller. Dort gab es eine urige Kneipe, wo wir in aller Seelenruhe den geselligen Abend begannen. Nach ein paar Gläsern Gerstensaft und andern Muntermachern, wie zum Beispiel Gin-Tonic aus Feuerwehrschläuchen. (Das ist übrigens das Nationalgetränk eines gewissen **M.W.** aus Wesel.) Und mit förtlaufender Zeit in geselliger Runde, stieg die gute Laune. Um zwölf, halb eins beamteten wir uns in den vierten Stock, in die Hotel eigene Diskothek. So feierte man bis in den frühen Morgen. Am Samstag kam so mancher etwas später in Fahrt. Aber besser spät als nie. Zum Mittag hin ging man dann gestärkt, nach einem kräftigen Suppeneintopf, auf die Kegelbahn. Wo sich alle versuchten, auch ein paar Kegel den Erdboden gleich zu machen. Nach der zwei stündigen Tortur, die wirklich sehr kraftraubend war, entspannten sich ein paar beim Premiere kucken, wo sie Schalke 04 zeigten. Der Rest machte es sich derweil, noch mal in der Kellerkneipe gemütlich. Nach dem sich alle noch Anwesenden, zwischendurch noch ein mal frisch für den Abend gemacht hatten, gab es dann zur Stärkung, wieder ein reichhaltiges Buffet. Als die Platten geputzt und der Hunger gestillt war, ging es auf zum nächsten Gefecht. Bei guter Musik und Gerstensaft, kamen alle so richtig in Fahrt, um die Nacht zum Tag zu machen. Nachdem die Disco ihren Betrieb eingestellte hatte, feierte man auf den Zimmern weiter. Nach einer kurzen Nacht, gab es dann am Sonntag morgen, zum letzten mal Frühstück im Hotel. Bevor es nach einem anschließenden Frühschoppen, Richtung Heimat ging. Zum Ausklang traf man sich noch ein mal in der Gaststätte Erdnuss. Wo eigentlich jede Jungschützentour endet. Als Fazit nach der Tour muß man sagen: **All Inclusive** ist immer wieder eine Reise wert. Ob wohl man ab und zu, auch den Altersdurchschnitt etwas nach unten drückt. Aber Spaß ist alles !!!

## Das wahre Ziel eines Schützen

Was wäre ein Schütze, wenn er nicht auch ab und zu mal zum Gewehr greifen würde? Was ist die schöne, grüne (rote) Uniform ohne irgendein Zeichen eines schießsportlichen Erfolges? Einen Orden oder Pokal oder Vogelpreis zu erringen oder sogar Schützenkönig zu werden, ist doch für jeden Schützen das höchste Ziel.

Diesem Ziel widmen sich während des Schützenjahres auch die Jungschützen bei verschiedenen Veranstaltungen.

Die erste Veranstaltung dieser Art im vergangenen Schützenjahr war das **Vogelschießen** beim Schützenfest 1998. Leider waren hier die anderen Kompanien/Züge erfolgreicher als wir. Entweder hatten wir von der sehr guten Erbsensuppe einen Teller zuviel gegessen oder unsere regennassen Uniformen hinderten uns daran, korrekt zu zielen. Denn ehe wir uns richtig eingeschossen hatten, waren dem Vogel schon sämtliche Preise entrissen worden.

Als Ersatz wurden dann eben abends an der Schießbude mehrere Runden im Walzenschießen ermittelt.

Die zweite Veranstaltung war für uns das **Batallionspreisschießen**. Hier konnte sich in der Jungschützenklasse (bis 25 Jahre) das Neumitglied **Oliver Wolter** gegen die Konkurrenz durchsetzen und sicherte sich so den Pokal und die grüne Schützenschwur. Vielleicht dachte er, der Jungschützenvorstand hätte bei der gerade eine Woche zurück liegenden Einkleidung irgend etwas an der Uniform vergessen.

In der Schützenklasse gewann **Martin Hemming** den Stadtpreis, den jeder Schütze in seinem Leben nur einmal bekommen kann. Neben diesen Preisen konnten sich die Jungschützen aber auch viele Sachpreise sichern. Besonders beliebt waren hier die Zielwässerchen.

Beim **Franz-Etzel-Pokal** war es uns nicht vergönnt, den Erfolg des Jahres 1998, wo wir Mannschafts- und Einzelsieger stellten, zu wiederholen. Dadurch, daß unsere Mannschaft nicht vollständig war, konnten wir auch nicht in das Geschehen eingreifen.

Die letzte und neben dem Vogelschießen wichtigste Veranstaltung des Jahres war das Schießen um den **Ewald-Moldenhauer-Pokal**. Die erste Hürde ist hierfür die Teilnahme am Batallionspreisschießen. Danach hatten sich 21 Kameraden als potentielle Pokalsieger qualifiziert. Das eigentliche Schießen erfolgt nach dem K.O.-System. Hierbei wird in der ersten Runde als Vorgabe verlangt, daß man bei vier Schuß mindestens einmal ins schwarze getroffen haben muß. In den nachfolgenden Runden wird dann langsam die geforderte Ringzahl erhöht und die zulässige Schußzahl verringert, so daß als höchste Leistung eine 10 mit einem Schuß erreicht werden muß.

Dem Titelverteidiger **Lars Emde** ist es, wie seinen Vorgängern auch, nicht gelungen, den Pokal wieder mit nach Hause zu nehmen. Wahrscheinlich stehen die Titelverteidiger immer unter einem besonders schweren nervlichem Druck, der sie schon in einer der Vorrunden ausscheiden läßt.

Nach spannenden Ausscheidungskämpfen waren in der letzten Runde noch fünf Kameraden im Rennen. Allein **Jens Boland** behielt hier die Nerven und konnte die geforderte 10 erreichen. Damit stand der Pokalsieger 1999 fest. Aber um Platz zwei mußte noch einmal gestochen werden. **Michael Möllenbeck** und **Thomas Schrameyer** waren vorher beide jeweils mit einer 9 ausgeschieden. Das muß aber für Michael nur ein vorübergehendes Tief gewesen sein, denn beim Stechen schoß er wieder eine 10 und gewann so gegen Thomas.

Pokalstifter Ewald Moldenhauer, der während des Wettkampfes mit den Schützen mitgefiebert hat, gratulierte im Anschluß allen Gewinnern und wünschte allen, die es nicht geschafft hatten, für das nächste Jahr weiterhin Gut Schuß.

Auch wenn das oben erwähnte Ziel knapp verfehlt wird, sollte trotzdem der olympische Gedanke doch bei allen an erster Stelle stehen.

Also: Wenn's nicht so richtig funktioniert, dann treffen wir uns eben wieder an der Schießbude zum Walzenschießen!!

Für das nächste Schützenjahr "Gut Schuß" und viel Spaß bei dem bevorstehenden Schützenfest!



Siegerehrung: Ehrenmitglied Ewald Moldenhauer,  
Michael Möllenbeck, Jens Boland, Thomas Schrameyer

Wenn's gekracht hat...  ...NUR ZUM Fachbetrieb

 **SCHNEIDERS**  
... Ihr Spezialist bei Unfallschäden

 **Garantie für Erfahrung und Leistung**

Telefon: 0 28 52 / 9 14 50  
46499 Hamminkeln · Daßhorst 7



Köppeltorstraße  
46483 Wesel

Vermietung \* Verkäufe \* Finanzierungen \* Versicherungen

**M. Lahmann & Partner**



Hummelweg 6

46485 Wesel

☎ 02 81/6 09 82

Fax 02 81/96 35 53

**Immobilien- & Finanzservice**

## Weihnachtskegeln '98

Wie schon seit ewigen Zeiten, genaugenommen seit 7 Jahren, traf sich der Jungschützenzug kurz vor Heiligabend zum Weihnachtskegeln im Auerbachskeller. Der Veranstaltungsort eignet sich insbesondere dadurch, das man auf vier Kegelbahnen zusammen Kegeln kann.

Nachdem sich alle Jungschützen fast pünktlich, um 11.30 Uhr, im Auerbachskeller eingefunden hatten konnte nach ein paar Probewürfen das Weihnachtskegeln beginnen.

Aufgrund der guten Freundschaft zum Spielmannszug wurde in diesem Jahr eine Abordnung zum Kegeln eingeladen. Als Ehrengäste konnten wir daher **Friedhelm Ringelings** und **Thomas Kleinerbers** begrüßen. Als weiterer Ehrengast folgte **Herbert Kleinerbers** unserer Einladung. Bei unserem Gömmer Herbert Kleinerbers finden die Jungschützen schon seit Jahren am Schützenfestsonntag ein Quartier. Herzlichen Dank für Deine Fürsorge in Form von Aspirin und Bier.

Nachdem auf jeder Bahn mehrere Spiele gemacht worden sind, wurde unter den besten Keglern ein Preiskegeln veranstaltet. Den ersten Platz hierbei belegte unser Gast **Thomas Kleinerbers** und gewann damit einen Deckenfluter. Damit man ihn auch optisch als Gewinner identifizieren konnte gab es hierzu noch eine goldene Weihnachtsmütze. Anschließend wurde der Pudelkönig ermittelt wozu die Anwärter mit einer Kuhfellweihnachtsmütze und Taucherbrille mit eingebauten Tischtennisbällen (statt Gläsern) kegeln mußten. Alle anderen Mitspieler bekamen eine blaue (dem Zustand entsprechend) Weihnachtsmütze.

Nachdem das Preiskegeln beendet war, stärkten sich alle Kameraden mit einem Mittagessen im Auerbachskeller. Da der Tag noch zu jung und der Durst noch groß war beschloß ein Großteil der Jungschützen unserem Vereinslokal am Kornmarkt einen Besuch abzustatten. Da der Weg dorthin über den Weihnachtsmarkt führt mußte man natürlich die einzelnen Glühweinstände testen, wobei natürlich auch „genagelt“ wurde. Nein, nicht das was Ihr jetzt denkt. Beim Nageln handelte es sich um ein ganz harmloses Spiel, bei dem ein Teil unserer angetrunkenen Weihnachtsmützen, mit der spitzen Seite eines Beiles, einen Nagel in einen Baumstamm versenken mußten. Die Verlierer durften dabei natürlich ein Ründchen Glühwein bezahlen. Nach und nach kamen die Jungschützen dann doch am Kornmarkt an und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

**Jazz im Duden**  
 am Sonntag, 15. August 1999  
 ab 19.00 Uhr

Ferzige Soul und Rhythm & Blues Party  
 mit  
 Cologne Syndicate feat.  
 Ron White und  
 Albie Donnelly Trio  
 („Mr. Supercharge“)  
 auf der Terrasse mit Zelt

**HOTEL HAUS DUDEN**  
 Konrad-Duden-Straße 99  
 46485 Wesel-Lackhausen  
 Telefon 0281 / 9621-0  
 Telefax 0281 / 9621-100

Eintritt DM 10,00 pro Person



**GETRÄNKE KRAMER**



Brüner Landstraße 485 46485 Wesel · Ruf 02856.1677 · Fax 02856.3119

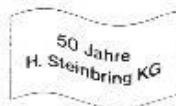
**Hermann Steinbring KG**



**Viehhandel • Großschlachterei • EU-Zerlegebetrieb • Fleischmarkt**

Hermann Steinbring KG · Am Schornacker 46 · 46483 Wesel

USt-IdNr. DE 121006258



## Vogelpreisträger

im

## Jungschützenzug

1984	Axel Klammer	5. Preis	rechter Flügel
1985	K.-D. Mahlberg	3. Preis	Zepter
1988	Sven Möllenbeck	1. Preis	Kopf
1989	Sven Möllenbeck	5. Preis	rechter Flügel
1990	Armin Herbers	4. Preis	linker Flügel
1991	Martin Hemming	2. Preis	Reichsapfel
1992	Marc Kleinherbers	4. Preis	linker Flügel
1993	Martin Baschke	1. Preis	Kopf
1994	Christian Kult	3. Preis	Zepter
1996	Lars Emde Mario Teschke Thomas Kramer	2. Preis 4. Preis 5. Preis	Reichsapfel linker Flügel rechter Flügel
1997	Dirk Tebbe	5. Preis	rechter Flügel

## Bat.-König Jungschützenzug

1996 Jürgen Rohde

**PETER & ANSGAR**  
**BORGMANN**  
 HEIZUNG @ KLIMA @ SANITÄR GMBH

Wir sind jederzeit für Sie da!

Besuchen Sie unseren Sanitär- und Heizungs-Fachhandel für jedermann!

**WC MOBIL**  
 überall da wo es geht  
 Toilettenvermögensreinigung

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 MO-FR 9.00-18.00 UHR  
 SA. 9.00-12.00 UHR

**24 STUNDEN SERVICE**

Am Spaltmannsfeld 3 • 46485 Wesel  
 Im PROFI-PARK an der B 58  
 ☎ 02 81 / 8 96-66 + 67 • Fax 02 81 / 5 00 06

**RUST** Sicherheitstechnik  
 Rust

Schafweg 1  
 46485 Wesel

☎ 02 81 - 8 93 18  
 02 81 - 8 24 10  
 Telefax 02 81 - 5 64 70

Einbruchmeldeanlagen  
 Brandmeldeanlagen  
 Video-Überwachung  
 Schließanlagen  
 mechanische Absicherung

TelenotPartner

**S** **VdS** **TI**

Zertifiziert nach **DIN-EN-ISO 9001**  
 vom Verband der Schadenversicherer e.V.  
 EINBRUCH • BRANDMELDEANLAGEN



Fahrräder  
**Buschmann**  
 Wesel-Lackhausen

Konrad-Duden-Str. 59  
 (Ecke Julius Leber-Str.)

Telefon 02 81/ 6 12 02  
 Fax 02 81/ 6 65 44

## Jungschützen Lackhausen

Hier geht's um die Wurst

Der Jungschützenzug besteht nun seit 1981. Seit Gründung der Jungschützen hat sich die Zahl der Aktivitäten immer weiter ausgedehnt, so daß wir schon längst nicht mehr nur zur Zeit unseres Schützenfestes aktiv sind. So stehen dann im Laufe eines Jahres viele Veranstaltungen auf dem Programm.

Dazu zählen zum Beispiel: Fußballturniere, verschiedene Schießwettbewerbe, unsere Vaterlagsradtour, die jährliche Jungschützen tour, das Weihnachtskegeln, sowie diverse Versammlungen, Gastbesuche, Polterabende ... u. v. m.

Dabei steht allerdings immer der Spaß und die Kameradschaft im Vordergrund. Das sich bei den zahlreichen Veranstaltungen auch sehr gute Freundschaften entwickeln kann wohl jeder von uns bestätigen. So ist es dann wohl auch zu erklären, daß sich seit der Vereinsgründung die Zahl der Mitglieder auf fast 50 aktive Rottröcke erhöht hat. Wenn auch Ihr Lust habt mal bei uns reinzuschauen, dann spricht doch einfach mal einen von uns an, oder wendet Euch an:

Lars Emde	Tel. 9520756
Martin Hemming	Tel. 61780
Markus Lahmann	Tel. 60982





Heidemann & Jagusch GBR

An- und Verkauf gebrauchter  
Nutzfahrzeuge und Ersatzteile



- Umbauten jeglicher Art
- Unfallinstandsetzung
- Lackierservice
- Motoreninstandsetzung
- Dekra-Abnahme

Am Blaufuß 36  
46485 Wesel  
Telefon: (0281)  
963444  
Telefax: (0281)  
963445

Rundumservice für LKW- Transporter- Busse- Anhänger

Frisches direkt vom Hof

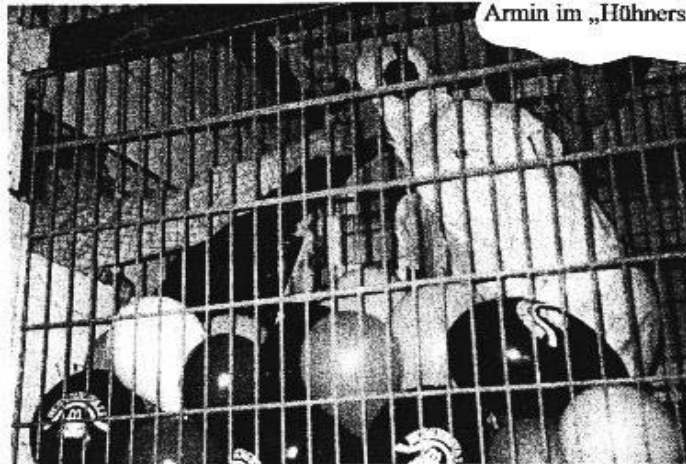
Kartoffeln (aus eigenen Anbau ohne chem. Düngung)  
Fleisch u. Wurst vom Rind u. Schwein  
Eier (Tiere aus eigener Aufzucht)



**Karl-Heinz  
ROHLER**



Molkereiweg 30 • 46485 Wesel-Lackhausen • Telefon 0281/63428



Armin im „Hühnerstall“!

Die Gameshow

oder

„Wollt Ihr wirklich heiraten?“

In den vergangenen Ausgaben unserer Jungschützenzeitung tauchten immer öfter Hinweise über Eheschließungen von verschiedenen Kameraden auf. Natürlich wurde dabei der Jungschützenzug auch zu diversen Polterabenden bzw. Umtrünken eingeladen. Zu solch festlichen Anlässen begleiten wir unseren jeweiligen Bräutigam natürlich gerne auf dem Weg zu seinem neuen Lebensabschnitt. Dabei ist es in der Regel keineswegs so, daß wir dort nur erscheinen um ein wenig von dem Gerstensaft zu kosten. Bei vergangenen Veranstaltungen haben wir dabei keine Kosten und Mühen gescheut, und unser Ideenpotential so gesteigert, das wir mittlerweile das Niveau einer unterhaltsamen Gameshow erreicht haben. In der Anfangsphase wurden dabei noch für den Gärtner J.R. palettenweise Blumen gepflanzt, wo sich unter einigen Wurzeln doch glatt Geldstücke gebildet haben sollen. Ein anderes mal wurden zum Beispiel, mit freundlicher Unterstützung einer uns bekannten Getränkegroßhandlung, einige tausend Kronkorken organisiert. In einige wenige wurden Geldstücke eingearbeitet. Die Flaschenverschlüsse wurden anschließend fässerweise zum Polterabend von M.T. transportiert und dort entladen. Der Redaktion liegen dabei bis Heute noch keine Informationen vor ob die wertvollen Verschlüsse erfolgreich aussortiert werden konnten. Ein anderes Paar wurde gar mit Schutzkleidung und Schnuller in einen LKW voller Luftballons eingesperrt. Die Aufgabe bestand darin mit einer im Schnuller eingelassenen Nadel einige hundert Ballons zu zerstören. Die Zuschauer haben dabei mit Begeisterung die „pikenden Hühner“ angefeuert. Nun steht uns nach Redaktionsschluß die Hochzeit unser ehemaligen Königin Anja und unseres Kameraden Marco bevor.

Natürlich haben wir uns dort auch wieder was ganz besonders ausgedacht. Dieses Jahr wollen diesem Beispiel noch einige Kameraden folgen. Ein Tip: Die Aufgaben werden nicht leichter. Seit Ihr unseren Spielen dann noch gewachsen? Wollt Ihr wirklich heiraten? Schöne Grüße an Fisch, Carsten und Kim.



## Vatertag mit Handicap

Normalerweise treffen sich die Jungschützen jedes Jahr, an diesem besagten „Vatertag“ zu einer zünftigen Fahrradtour. Doch diesmal stand, daß erste Antreten dieses Jahres auf den Plan. Unser Hauptverein wurde vom Nachbarverein !!!! „Weseler Wald“ eingeladen.

Da wir uns aber erst um 14.15 Uhr treffen mußten, haben sich Vorstand und Vergnügungsausschuß kurzerhand entschlossen, ein Frühstück zu organisieren.

Man fand sich um 10.30 Uhr im Vereinsheim des Spielmannszuges zusammen, um im Kreise der Jungschützen frischen Kaffee und belegte Brötchen, zur Stärkung für den Tag, zu sich zunehmen.

Im Rahmen des anschließenden Frühschoppens wurden noch ein paar Erfrischungsgetränke konsumiert bis es dann endlich los ging. Als wir dann im „Weseler Wald“ angekommen waren, marschierten die eingeladenen Vereine im Sternmarsch zum Festplatz. Nach dem dann alle aufmarschiert waren, haben es sich die Golfspieler nicht nehmen lassen, den Schützen, ihr großes Handicap zu demonstrieren. Ich glaube es war die fünfte Bahn vom Golfplatz die direkt am Festplatz vorbei führte. Und da gerade Pause im Programm war, wurden die Golfspieler mit einer kleinen Laolawelle angefeuert. Der offizielle Teil war dann auch schnell erledigt, und man fand sich danach, zu einem unterhaltsamen Plausch an der Theke wieder. Aber wie jedes Antreten, hatte auch dieses, zu späterer Stunde dann auch sein Ende gefunden. Und wir bedanken uns noch mal bei den Offiziellen für das unterhaltsame Programm.

## Vorn Clever Tor Ein Jubiläum wie Flüren??

Wir gratulieren den Jungschützen „Vorn Clever Tor“ noch mal recht herzlich zum 25 jährigen Jubiläum. Doch irgendwie kam man von dem Gedanken nicht ab, das wir wieder in Flüren sind. Von den Örtlichkeiten mal abgesehen, spielte sich das gleiche Drama ab wie beim letzten Jubiläum in Flüren. Als wir nach einem sehr gemütlichen Frühschoppen in der Gärtnerei Funke, uns mit allen Vereinen zum Abmarsch bereit machten, fing es doch tatsächlich mal wieder an zu regnen.

Wobei man aber sagen muß, daß Flüren ein wenig schlimmer war, da dort noch stundenlang durch die Gemarkung „geschwommen“ wurde.

Diesmal wurde der Marsch zum Glück abgekürzt, und vom Marktplatz aus ging es direkt zum Schützenplatz. Der Vorstand entschloß sich dann auch die Parade abzusagen.

Diese Entscheidung wurde von dem größten Teil der angefeuchteten Schützen begrüßt. So begab man sich dann zum trocknen ins Zelt und wartete das es endlich aufhörte zu regnen. Doch es regnete noch lange.

## Terminvorschau 1999

Samstag	11.09.1999 19.30 Uhr	Dielenfest der 2. Kompanie bei Kamerad Heinrich Hüfing
Freitag	01.10.1999 20.00 Uhr	Versammlung im Vereinsheim des Spielmannszuges
Samstag	02.10.1999 14.00 Uhr	Heimatfest Marktplatz in Obrighoven
Freitag- Sonntag	08.10.1999 10.10.1999	Jungschützen-tour 1999 nach Willingen
Freitag	29.10.1999	Jahreshauptversammlung Präsidentenwahlen
Sonntag	14.11.1999 10.45 Uhr	Volkstrauertag Schulte-Hövels
Sonntag	19.12.1998 10:00 Uhr	Weihnachtskegeln Auerbachkeller

